

Ressort: Technik

EU-Haushaltskommissar setzt weiter auf Digitalsteuer

Brüssel, 09.12.2018, 12:06 Uhr

GDN - EU-Haushaltskommissar Günther Oettinger (CDU) setzt im Streit um eine Digitalsteuer weiter auf eine europäische Lösung. "Die Digitalsteuer darf nicht in endlosen Debatten zerredet werden, wie es bei der Finanztransaktionssteuer seit 2011 der Fall ist", sagte der CDU-Politiker dem "Tagesspiegel" (Sonntagsausgabe).

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt sollten die "Vorbereitungen für die Struktur einer europäischen Digitalsteuer" trotz des Widerstands von Irland und weiterer EU-Staaten vorangetrieben werden, forderte er. Eine Einigung zur Einführung der Digitalsteuer im Rahmen der OECD, die auch die USA einbeziehen würde, sei "wenig wahrscheinlich", so Oettinger. Frankreich hatte angekündigt, große Internetkonzerne wie Google und Apple ab dem kommenden Jahr im Alleingang zu besteuern, falls es bis März 2019 keinen Beschluss über die Steuer geben sollte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116643/eu-haushaltskommissar-setzt-weiter-auf-digitalsteuer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com